

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Freitag, 3. Januar 2020

Nr. 1 / 70. Jahrgang

Auf ein gutes...

...neues Jahr, liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die erste Ausgabe des 70. Jahrgangs der Eppsteiner Zeitung in Händen. Mit dem „Blättchen“ liefern wir Ihnen auch 2020 wieder jede Woche alle wichtigen Nachrichten aus Eppstein ins Haus – in Print und digital unter www.eppsteiner-zeitung.de. Redaktionsschluss ist freitags, Anzeigenschluss montags, jeweils 13 Uhr.

Ihr Team der Eppsteiner Zeitung

Neujahrskonzert

Freitag: Der **Wochenmarkt** in der Altstadt macht noch einmal **Winterpause**. Um 19 Uhr beginnt das **Neujahrskonzert** des Fördervereins in der Kirche St. Michal Niederjosbach. Das Ensemble „Colcanto Frankfurt“ trägt anspruchsvolle bis heitere Werke vor; im Anschluss Umtrunk im „Kastanienhof“.

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 40,-

Tel. 06198.588 49 66

Mobil 0170.989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

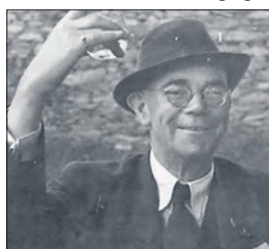


Am letzten Sonntag des Jahres 2019 dampfte der Sonderzug Limburger Plötze der Freunde Historischer Eisenbahnen Frankfurt am Vormittag durch Eppstein. Rebekka Schweers schickte uns dieses herrlich nostalgisch anmutende Foto von ihrem Winter-Spaziergang auf dem Theodor-Fließner-Weg. Die ambitionierte Fotografin ist in Eppstein aufgewachsen und lebt inzwischen in Neu Anspach. Über die sozialen Netzwerke hält sie Kontakt in die Burgstadt und als sie von der Sonderfahrt von Frankfurt nach Limburg erfuhr, machte sie sich auf den Weg, um wie schon beim Bahnhofsfest 2018 die Dampflok am schönen Eppsteiner Bahnhof vor der Burgkulisse zu fotografieren und der Eppsteiner Zeitung anzubieten. Wir sagen Danke.

Der Bürgermeister blickt zurück

Lieber Eppsteinerinnen und Eppsteiner, ein neues Jahr steht vor uns, es hat seine Türen weit geöffnet. Ein Jahr, das hoffentlich ein gutes für Eppstein sein wird, das unsere Stadt kräftig voranbringt, es uns aber auch ermöglicht, Erreichtes und Traditionelles sorgsam zu bewahren. Tradition und Fortschritt stehen sich nicht entgegen, im Gegenteil. „Tradition ist bewahrter Fortschritt, Fortschritt ist weiter geführte Tradition“, schrieb Carl Friedrich von Weizsäcker einmal. Sehen wir uns also in der Tradition all jener Bewohner Eppsteins, die unsere Stadt zu dem gemacht haben, was sie heute ist, und bauen wir darauf auf.

So engagierte sich ein gewisser Max Bauer dafür, dass in Eppstein die Freiwillige Feuerwehr gegründet wurde. Das war vor 100 Jahren. An ihn erinnert in Eppstein die mächtige Burgvilla, die sich der Frankfurter Linoleum- und Teppichhändler von Burgarchitekt Franz Burkhard hat bauen lassen und heute nach erfolgter privater Sanierung seit fünf Jahren als Veranstaltungsort und Trausaal des Standesamtes Kelkheim zur Verfügung steht. Dank Bauers Initiative feiert die Freiwillige Feuerwehr Eppstein in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Sie hat ihre Tradition in dem seit dem Mittelalter für Eppstein bestehenden Brandschutz. **Weiter S. 8/9**



Der Frankfurter Teppichhändler Max Bauer half vor 100 Jahren, die Freiwillige Feuerwehr Eppstein aus der Taufe zu heben.

Foto: Stadtarchiv

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 4. bis 11. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Samstag, 11. Januar, von 10 bis 16 Uhr. An diesem Tag werden auch die Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet eingesammelt. Im restlichen Januar und im Februar bleibt die Grünabfallanlage geschlossen.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 6. Januar.**
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 6. Januar,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 7. Januar,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 8. Januar,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 9.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 3. Januar: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 2728
- 4. Januar: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
- 5. Januar: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 6. Januar: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 7. Januar: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 8. Januar: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 9. Januar: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

4. und 5. Januar: **Dr. Reißig,** ☎ **01726702903**, Hauptstraße 108 A, Eppstein.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Januar, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 10. Januar.**

- 6. Einsammlung von Tannenbäumen:** Am **Samstag, 11. Januar,** sammeln die Jugendfeuerwehren der Stadt Eppstein Tannenbäume im Stadtgebiet ein und bringen sie zur Kompostierungsanlage. Die Jugendlichen bitten für diesen Service um eine Spende für ihre Aktivitäten.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 324 38 zu erreichen. Die Ökumenische Bücherei im Gemeindezentrum **Niederjosbach** ist in den Weihnachtsferien geschlossen; die Bücherei in der Pfarrscheune **Ehlhalten**, Rathausweg, öffnet am Montag, 6. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr.

Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung für 2020

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eppstein für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen liegt gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung in der Zeit vom 6. bis 14. Januar 2020 im Rathaus I, Hauptstraße 99, Zimmer 15, öffentlich aus.

Eppstein, den 20. Dezember 2019
Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10–12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 8. Januar, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an.

Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-310 oder per Mail an ernst-ludwig.abel@eppstein.de entgegen.

Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Ehlhalten

am 7. Januar: Eva Kattin, Schloßborner Straße 11 A, 99 Jahre

am 9. Januar: Apolonia Sossenheimer, Langstraße 26, 84 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 9. Januar: Sieglinde Vogt, Weingasse 25, 86 Jahre

Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeister	Alexander Simon	305 100
	Alexander.Simon@eppstein.de	
Erste Stadträtin	Sabine Bergold	305 102
	Sabine.Bergold@eppstein.de	
Information	Zentrale	3050
	info@eppstein.de	
BürgerBüro		305 405
	buergerbuero@eppstein.de	
Verkehrsüberwachung/Ordnungspolizei	305 132, 305 143 und 305 149	
	verkehrsueberwachung@eppstein.de	
Anregungen/Beschwerden		305 107
	beschwerden@eppstein.de	
Bauhof	Matthias Derstroff	305 185
	Matthias.Derstroff@eppstein.de	

FACHBEREICHE:

Verwaltungssteuerung & Kultur	Joachim Schäfer	305 110
	Joachim.Schaefer@eppstein.de	
Finanzen	Alexander Kremer	305 120
	Alexander.Kremer@eppstein.de	
Sicherheit & Ordnung, Soziales	Stephan Euler	305 130
	stephan.euler@eppstein.de	
Seniorenberatung: Koordinations-/Informations- & Vermittlungsstelle	Eileen Schmock	305 117
	eileen.schmock@eppstein.de	
Allgemeine/Aufsuchende Seniorenberatung	Juliane Rödl	577 3903
	juliane.roedl@drk-maintaunus.de	
Tiefbau & Bauhof	Michael Durchholz	305 160
	Michael.Durchholz@eppstein.de	
Stadtplanung & Umwelt	Nina Becker	305 167
	Nina.Becker@eppstein.de	
Hochbau	Stefanie Münch	305 159
	Stefanie.Muench@eppstein.de	
Wasser & Kanal	Ernst-Ludwig Abel	305 310
	Ernst-Ludwig.Abel@eppstein.de	

Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo, Di, Do: 7 – 15 Uhr
Mi: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr: 7 – 12 Uhr

www.eppstein.de

Grundsteuer soll steigen, Straßenbeiträge werden abgeschafft

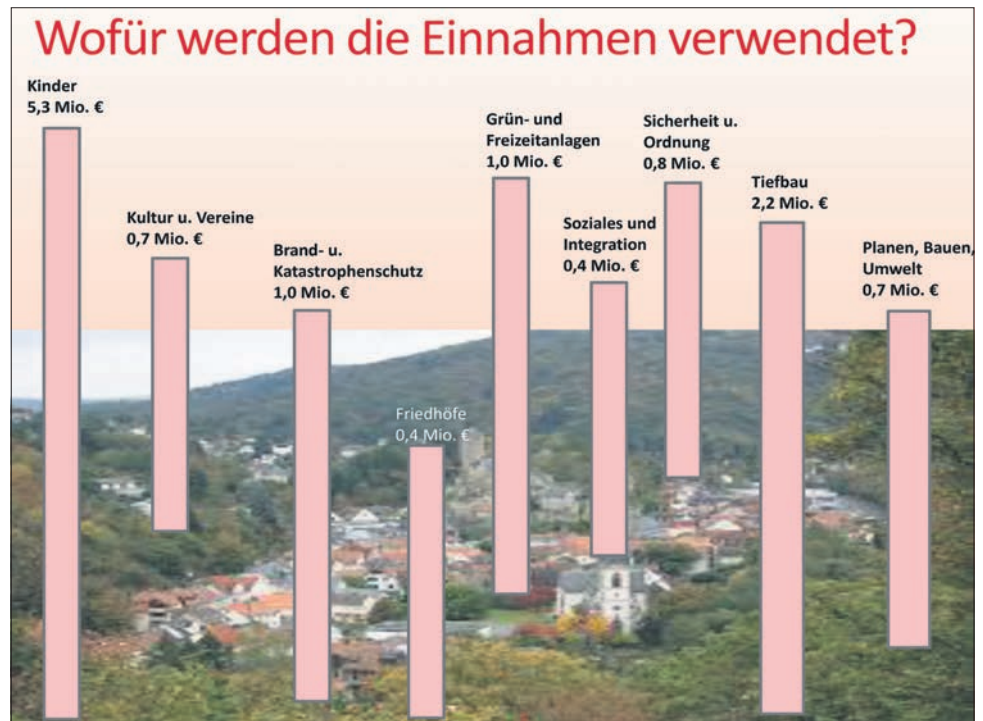
Bisher war noch jeder ihrer bisher 14 Haushaltsentwürfe für die Finanzierung der städtischen Aufgaben in Eppstein ein Balance-Akt. Im September kündigte Kämmerin Sabine Bergold, wie berichtet, sogar an, sie werde die Einbringung um einen Monat verschieben. Denn der neue Haushalt für 2020 solle nicht nur eine ausgeglichene Bilanz aufweisen, sondern trotz der schwierigen Haushaltslage die „Basis für gute Lebensverhältnisse“ schaffen, führte Bergold in ihrer Haushaltsrede aus. Dazu zählt sie Infrastrukturmaßnahmen ebenso wie den Beitrag zum Klimaschutz oder eine funktionierende Verwaltung und die Unterstützung des Ehrenamtes. Den Haushaltsentwurf stellt sie unter das Motto „familienfreundliches Eppstein“, denn der weitaus größte Anteil der Investitionen und der festen Ausgaben wird für die Schaffung neuer Kindergartenplätze und für das Betreuungspersonal aufgewendet.

Um den Haushalt 2020 auszugleichen, müsse sie eine Grundsteuererhöhung empfehlen, sagte die Kämmerin, noch bevor sie die einzelnen Aufgabenfelder im Detail bezifferte. Um ein Defizit von über 400 000 Euro auszugleichen, sieht die neue Haushaltssatzung eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um 95 Prozent von 535 auf 630 Prozent vor.

Der Haushalt weist mit einem Volumen von 35 Millionen Euro ein knappes positives Ergebnis und einen leichten Überschuss von 65 000 Euro aus. Damit sei eines der drei wesentlichen Kriterien für die Genehmigung des Haushaltes erfüllt. Auch die Tilgung von Krediten mit einer Summe von knapp 1,9 Millionen Euro sei vorgesehen und eine Rücklage in Höhe von knapp 560 000 Euro. Nach Abzug aller Steuern und Umlageverpflichtungen bleiben voraussichtlich 12,5 Millionen Euro in der Stadtkasse. Der größte Teil davon, insgesamt 5,3 Millionen Euro fließt als Zuschuss in die Kinderbetreuung.

Auch im Investitionsprogramm gibt die Stadt den größten Betrag für den Bau eines neuen Kindergartens aus. 1,2 Millionen Euro sind dafür im Haushalt eingeplant, insgesamt veranschlagt die Stadt für den Neubau 3 Millionen Euro, verteilt auf die kommenden Jahre.

Rund 3 Millionen Euro will die Stadt 2020 beispielsweise in Kindergärten, Feuerwehr (310 000 Euro), Kanalsanierung (250 000), neue Brunnenleitung an der Wildsächser Straße (155 000) und neue EDV (130 000) investieren. Vorgezogen wird der neue Kunstrasenplatz für den Sportplatz in Bremthal (270 000). Ver-



Die Grafik aus der Haushaltsvorlage 2020 von Stadtkämmerin Sabine Bergold veranschaulicht die einzelnen Budget-Schwerpunkte. Die Kosten für Kinderbetreuung machen mit 5,3 Millionen Euro den größten Posten aus.
Grafik: Stadt Eppstein

schohen wird für die Sanierung der Gimbacher Straße, stattdessen erst einmal im Frühjahr die Ausweichzufahrt durch den Wald von Fischbach aus vorbereitet. Von den im Finanzplan für 2020 veranschlagten 580 000 Euro sind im Entwurf noch 80 000 Euro für neue Wasserleitungen vorgesehen und laut Bergold, einige Überträge aus 2019.

Von einer Erhöhung der Kindergartengebühren hält die Kämmerin trotz der gestiegenen Kosten nichts. Mit der Umsetzung zur Freistellung von sechs Betreuungsstunden für Kindergartenkinder sei die Gebührengestaltung nur noch sehr eingeschränkt möglich, wenn die Stadt die Landeszuschüsse nicht verlieren will. Auch das sei ein Grund, warum sie die Grundsteuererhöhung als Ultima Ratio empfehle.

Die Grundsteuererhöhung belaste zwar alle Bürger, allerdings nicht in gleichem Maße. Sabine Bergold versuchte mit einer Modellrechnung die mögliche Mehrbelastung pro Grundstück dar-

rechnung hängt von Größe und Beschaffenheit des besteuerten Objekts ab. „Viele Menschen werden sicherlich mehr bezahlen, es wird aber ebenso Menschen in unserer Stadt geben, die weniger belastet werden“, führte Bergold aus.

In ihrer Haushaltsrede ging Bergold auch auf die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung ein, die die Stadtverordneten in der letzten Sitzung des Jahres einstimmig beschlossen haben. Sie betonte, dass sie die Entscheidung, die Straßenbeiträge für Anwohner nicht mehr zu erheben, für „wichtig und richtig“ halte. Diesen Auftrag habe sie bei der Aufstellung des Haushaltes beachtet, sagte Bergold: 2020 sind keine Einnahmen aus Straßenbeiträgen vorgesehen. Allerdings steht auch keine grundsätzliche Straßensanierung an. Die Debatte, wie die Stadt künftig die grundsätzliche Erneuerung einer Straße ohne Anliegerbeiträge finanzieren will, wird damit nicht aufgehoben, sondern verschoben.

Sie sei jedoch optimistisch, so Bergold, „dass wir mit der jetzigen Grundsteueranhebung die Kosten für künftige Straßenerneuerungen auffangen können. Schwieriger werde aus ihrer Sicht die Finanzierung der Kinderbetreuung, solange sich Land und Bund nicht an den tatsächlichen Kosten der Kommunen beteiligen.“ bpa



Eppsteins Topographie im Herzen der „Nassauischen Schweiz“ verursacht immer wieder kostspielige Hangsicherungsmaßnahmen wie hier 2019 in der Gimbacher Straße.
Foto: Julia Palmert

zustellen. Sie rechnet mit Mehreinnahmen von 450 000 Euro und einem Anstieg der Grundsteuereinnahmen auf 3,1 Millionen Euro. Bei rund 5460 Objekten entspricht das einer durchschnittlichen Erhöhung der Grundsteuer im Jahr von 485 Euro um rund 82 auf 567 Euro. Pro Monat steigt der durchschnittliche Betrag für die Grundsteuer dann von 40 auf 47 Euro.

Die tatsächliche Grundsteuerbe-

AUTOHAUS SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH
Industriest. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de

- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Günstige Werkstattdienstleistungen
- Komplette Unfallschadenabwicklung

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 4. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Januar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier mit den Sternsängern

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit den Sternsängern

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum

FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Vera Schumacher, Telefon 0176 38133301) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 2372 1915).

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr, **erst wieder am 6. Januar**. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr, **erst wieder am 14. Januar**.

ERSTKOMMUNION: Treffen der Erstkommunion-Katecheten am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Spurensuche in der Kirche** für die Erstkommunionkinder am Mittwoch, 15. Januar, 16.15 Uhr in St. Margareta Bremthal für Bremthal/Niederjosbach/Wildsachsen; am Freitag, 17. Januar, 16 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen. Treffpunkt ist jeweils vor der Kirche.

MESSDIENER: Schlittschuhlaufen in Frankfurt am Samstag, 25. Januar, Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Eppstein. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Zentralen Pfarrbüro.

SENIOREN: Der Sonnige Herbst trifft sich am Donnerstag, 16. Januar, 15 Uhr im Café del Corso Vockenhausen. • Das **Café Sankt Michael** findet am Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr im GZ Niederjosbach statt. • Das **Café Margareta** öffnet am Donnerstag, 23. Januar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Treffen des Kinderwortgottesdienst-Teams Bremthal am Samstag, 18. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach probt wieder am 29. Januar 2020. • Nächste Probe des **Kinderchors der Pfarrei** am 14. Januar 2020. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 17. Januar, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Jahreshauptversammlung des Kirchenchors** am Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11

johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de

www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

Sternsingeraktion 2019

Ehlhalten: heute, 3. Januar, 15 Uhr: Treffen, Hausbesuche Am Borbig. Samstag, 4. Januar, 11 Uhr: Treffen, Besuche der übrigen Haushalte mit Mittagspause. Sonntag, 5. Januar, 9.15 Uhr Gottesdienst, Verteilen der Süßigkeiten. Infos bei Martina Smolorz, Telefon 336 13.

Eppstein: Kostümprobe am Freitag, 10. Januar, 15 Uhr im Pfarrheim. Die Sternsinger ziehen am Samstag, 11. Januar, nach dem Gottesdienst los. Für Besuchswünsche in die Liste in der Kirche eintragen oder im Pfarrbüro melden. Infos bei Annikka Zurwehne, Telefon 0177 28868686 oder annikka@gmx.de.

Niederjosbach: Samstag, 4. Januar, 14 Uhr Treffen der Sternsinger im GZ und Start des Zuges. Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes im GZ. Infos bei Frau Riehm, Telefon 84 09, Claire Zechel, Telefon 57 82 44 oder im Zentralen Pfarrbüro.

Vockenhausen: heute, 3. Januar, 10 Uhr Treffen der Sternsinger zum Einkleiden im Pfarrheim.

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der TalkKirche (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 6. Januar

10.00 Uhr Spieltreff im Laden

Dienstag, 7. Januar

10.00 Uhr Beratung im Laden

Mittwoch, 8. Januar

18.30 Uhr Trauergruppe Hospizverein Horizonte (nur mit Anmeldung)

20.00 Uhr Kirchenband

Donnerstag, 9. Januar

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

• Ab 8. Januar jeweils mittwochs **Workshop für Trauernde**. Anmeldung bei Horizonte Hospizverein, Telefon (061 92) 92 17 14 oder info@horizonte-hospizverein.de.

• **Besuch im Ikonenmuseum Frankfurt** am Mittwoch, 15. Januar mit dem Team „Im Gespräch bleiben“. Beginn der Führung um 11 Uhr. Anmeldung bei Karin Müller unter mail@karin-gerd-mueller.de oder Telefon 2554.

• **Thementreff** des Familienzentrums am Samstag, 25. Januar, 16 Uhr im Laden. Der Kelheimer Autor Thomas Berger präsentiert „Bekanntes und weniger Bekanntes von und über Wilhelm Busch“.

• **Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Tel. 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; Bürozeiten: montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33 Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61**

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Sonntag, 5. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 6. Januar

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden!

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 337 70, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 41 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

In eigener Sache

Gemäß § 5 des Hessischen Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse in der Fassung vom 20.11.1958, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2005 (GVBl. S. 838) teilen wir mit, dass als Herausgeberin der Eppsteiner Zeitung Beate Palmert-Adorff, Burgstraße 42, 65817 Eppstein, verantwortlich zeichnet.

Träger ist die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH, Burgstraße 42, 65817 Eppstein. Der Verlag



Videos Mini DV, VHS,

VHS-C je 60 min. € 12,-

Super 8

je Min. ab € 1,55

Dias digitalisieren

ab 200 Stck. je € 20,-

inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung

jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus

Eppstein · Tel. 061 98 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Gertrud Löns stiftet historische Bausteine für die Spielecke

Gertrud Löns hat ein Herz für Kinder. Nicht nur früher als Diplom-Handelslehrerin, als zweifache Mutter oder seit über 30 Jahren als Nachhilfelehrerin hatte sie das Wohl ihrer Zöglinge im Blick: Gertrud Löns, die aus der Eppsteiner Fabrikantenfamilie Froelich stammt, engagiert sich seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich in Eppstein. 2017 wurden sie und ihr Mann Jürgen deshalb zu den ersten Ehrenbürgern der neuen Stadt Eppstein ernannt.

Seit dem Tod ihres Mannes in diesem Sommer, sei sie dabei, ihr Haus, in dem sie schon geboren wurde, aufzuräumen und zu entrümpeln, erzählt die 84-Jährige. Dabei entdeckte sie eine Kiste mit Bauklötzchen aus einem Material, das an Sandstein erinnert, mit dem schon ihr Vater gespielt habe, später baute sie als Kind daraus Türme und Burgen, danach spielten ihre Kinder damit. Zum Wegwerfen seien die Steine zu schade dachte sich Gertrud Löns und vermachte deshalb den gesamten Bestand mit rund 100 Bauklötzchen dem Stadt- und Burgmuseum – Nicht als historisches Ausstellungsstück, sondern als historisches Spielzeug für den Spielfundus der beiden Ritter Ulrich und Wigandus von Ascenburne, alias Ulrich Geffers und Joachim Buchenau. Die beiden Ritter richten Kindergeburtstage auf der Burg aus und sind dankbar für neue Anregungen, um die zwischen sechs und zwölf Jahre alten Kinder für die Burg zu begeistern.

„Eine tolle Idee, vor allem für verregnete Geburtstagsfeiern“, lobte Joachim Buchenau, der gemeinsam mit Museumsleiterin Monika Rohde-Reith und Kulturdezernentin Sabine Bergold zur Stein-Übergabe ins Museum gekommen war. Bei schönem Wetter gebe es genügend Spielmöglichkeiten auf der Burg, sagte Buchenau, Ideen für Regennachmittage seien dagegen sehr willkommen.

Ein paar Gebrauchsspuren weisen die Steine



Gertrud Löns und Joachim Buchenau alias Ritter Wigandus bauen mit den historischen Bausteinen die Burg nach.
Foto: Palmert-Adorff

inzwischen auf, dennoch bestechen sie noch immer durch Formenvielfalt und zarte Farbtöne: ein verwaschenes Altrosa, blasses Gelb und ein stumpfes Blau. Der Stein-Baukasten müsse aus der Zeit um 1900 stammen, vermutet Löns, deren Vater 1892 geboren wurde. Ihr Vater habe aus Sicht der damaligen Zeit ungewöhnlich viel Spielzeug besessen. „Der Großvater legte allerdings höchsten Wert darauf, dass die Kinder nicht nur spielten, sondern dabei etwas lernen sollten“, sagte Löns.

Eine kurze Recherche im Internet ergibt: 1875 entwickelten die Brüder Lilienthal die Rezeptur zur Herstellung dieser speziellen Mineralbausteine. Sie verkauften das Rezept an den Universal-Unternehmer Friedrich Adolf Richter, der 1880 die Produktion für seine „Patent-Baukästen“ in Rudolstadt in Thüringen aufbaute und 1884 mit zunächst vier Anker-Steinbaukästen das erste Systemspielzeug der Welt auf den Markt brachte. Schnell folgten Ergänzungs- und Erweiterungssysteme. Die Anker-Steinbaukästen wurden zum Synonym

für kreatives, pädagogisch wertvolles Spielzeug. 1963 wurde der inzwischen „Volkseigene“ Betrieb geschlossen und die Produktion in Rudolstadt erst 1993 unter dem ursprünglichen Markennamen „Anker“ nach historischem Vorbild wieder aufgenommen.

Die natürliche Haptik von Stein entstehe durch eine Rezeptur aus Quarzsand, Kreide und Leinöl, die in Metallformen gepresst und bei niedriger Temperatur in einem Ofen gebacken wird, beschreibt die Firma die Herstellung auf ihrer Internetseite. Die drei Farben Rot, Gelb und Blau stehen für die drei Baumaterialien Ziegelstein, Sandstein und Schiefer für das Dach. Da die Bausteine präzise geformt und recht schwer sind, stehen daraus konstruierte Gebäude deutlich stabiler als Konstrukte aus Holzbausteinen.

Buchenau und Rohde-Reith waren begeistert: „Wir zeigen den Kindern bei unseren Führungen gern die unterschiedlichen Steine, die beim Bau der Burgmauern verwendet wurden, sie weisen zum Teil auch auf die unterschiedlichen Bauphasen hin.“ Mit den Stein-Bauklötzchen lasse sich das jetzt noch besser veranschaulichen, sagte Buchenau, denn außer dem grauen Taunus-Schiefer gebe es in den Burgmauern noch andere Gesteinsarten zu entdecken. So verbaute man vermutlich um 1100, also in der frühen Bauphase der Burg, hellen und dunklen Sandstein, um die Ecken der inneren Burgmauer zu stabilisieren. Roter Sandstein sei vor allem für Schmuckelemente wie Fenstergewände oder Türbögen verwendet worden.

Gertrud Löns freute sich als aus bogenförmigen Tür- oder Fensterstürzen, kegelförmigen Turmhauben, flachen Plättchen und kleinen Quadern in verschiedenen Farbschattierungen eine kleine Phantasie-Burg auf dem Tisch im Ausstellungsraum des Museums entstand. Auch sie habe als Kind damit Burgen gebaut und mit Soldatenfiguren erstürmt. „Da fast nur Jungs in der Nachbarschaft wohnten, habe ich meistens mit denen gespielt“, erinnert sich Löns.

Selbst die große Waschmitteltrommel, in der die Steine inzwischen aufbewahrt werden, mit der ebenfalls schon historischen Werbeaufschrift der Waschmittelmarke „Fakt“ in leuchtendem Grün und Rot löste Begeisterung bei der Museumsleiterin aus. Sie freute sich über die „schöne Ergänzung fürs Museum“ und erinnerte an das vielfältige Engagement von Gertrud Löns. bpa



Mein Team und ich wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2020.

Ihr

Eric Hemmerling

Leiter der
Filiale Kelkheim

 **Taunus Sparkasse**

Das Stadt- und Burgmuseum bietet für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren Kindergeburtstagsfeiern auf der Burg an. Ansprechpartner sind Joachim Buchenau und Ulrich Geffers. Buchenau von der Rittergruppe „Die Eppensteiner“ ist unter der Nummer 0176 24 22 31 95 oder per E-Mail joachim.buchenau@gmx.de zu erreichen, Ulrich Geffers unter der Nummer 0160 94 11 69 99 oder unter u.geffers@web.de. Das Burgmuseum unter 305-131.

Weitere Informationen dazu gibt es im Burgmuseum oder unter dem Stichwort „Burg“ auf der Internetseite der Stadt, www.eppstein.de.

Bethlehem an Weihnachten in Ehlhalten

An Heiligabend füllten sich die Bänke der St. Michael-Kirche Ehlhalten in Windeseile mit zahlreichen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern. Martina Smolorz eröffnete als Gottesdienstleiterin den Gottesdienst und stellte die Frage in den Raum, wie Bethlehem zu finden ist. Sie lud die Kinder ein, mit ihrem Spiel den Weg dorthin zu zeigen. 24 Kinder, die meisten noch im Kindergarten- oder Grundschulalter,



Die Krippenspieler bauten mit bunten Papphäusern Bethlehem in Ehlhalten.

machten sich bereit. Zunächst kamen singend und tanzend die Engel mit kleinen Lichtern durch den Gang nach vorne. Manuela Sturm berichtete, dass Bethlehem damals sehr klein und unbedeutend war. Daraufhin kam eine Reihe von Kindern mit ihren bunten Häusern gezogen und stellte die kleine Stadt Bethlehem dar. In den Kyriertexten wurde hervorgehoben, dass Gott sich besonders allen Kleinen und Hilfsbedürftigen zur Seite stellt. Maria und Josef wurden auf ihrer Herbergssuche immer wieder abgewiesen. Zwei Bäuerinnen brachten sie in einen Stall, wo inmitten der Nacht das Kind geboren wurde. Nun kamen nach und nach die Engel, Ochse und Esel, kleine Mäuse, Schafe und Hirten an die Krippe, um das neugeborene Kind zu begrüßen. Zum Schluss sangen, klatschten, stampften und tanzten alle Krippenspieler voller Freude, weil Weihnachten beginnt. Ihre frischen Stimmen erfüllten bei den verschiedenen Liedern, die durch die Musikgruppe vieltimmig begleitet wurde, die Kirche und jedes Kind konnte seinen Text laut und deutlich aufsagen. Alle Anwesenden lobten

das Spiel mit einem langen Applaus.

Mit dem Weihnachtsevangelium, das Johanna Racky vorlas, setzte sich der Gottesdienst fort. Zur Kommunionfeier, unterstützt durch Horst Schleicher, kamen auch alle Kinder nach vorne, um sich segnen zu lassen. Ein Meditationstext von Yvonne Frankenbach gelesen, rundete die Feier ab.

Nach dem Schlussgebet dankte Martina Smolorz allen, die sich während des Jahres im Ausschuss Kinder, Jugend und Familien besonders eingesetzt und geholfen haben. Yvonne Frankenbach hatte das Krippenspiel maßgeblich eingeübt und den Lebendigen Adventskalender organisiert. Bei den Proben halfen Bärbel Weil, Johanna Racky und Martina Smolorz mit musikalischer Begleitung, mit Soufflieren und der jeweiligen Vorbereitungen des Spiels. Dank ging auch an Stephan Racky für die regelmäßigen Kinderwortgottesdienste, sowie an die Messdiener und allen anderen. Mit der Segensbitte für alle Familien und dem Lied „Stille Nacht“ kam der Gottesdienst in stiller Feierlichkeit zu Ende.

Musical in St. Laurentius: Drei Lauseengel retten die Weihnacht

Im alljährlichen Krippenmusical in St. Laurentius begleiteten die Besucherinnen und Besucher der Familienchristmette am Heiligabend einen Engelchor bei seinen Erlebnissen in der Weihnacht.

In dem Musikstück werden ausgerechnet drei Engel, die sich so gar nicht an die gemeinsamen Regeln halten wollen, losgeschickt, um in einem Stall in Bethlehem auf die Ankunft von etwas Besonderem zu warten. Sie finden dort Maria und Josef und zaubern wie selbstverständlich Licht, Getränke und eine warme Krippe für die Geburt ihres Kindes in den Stall. Kaum ist Christus auf der Welt, verlassen sie erneut ihren Posten und tragen die Botschaft bis zu den Hirten aufs Feld, um damit allen Menschen Freude, Hoffnung und Liebe zu schenken. Zum Abschluss versammeln sich alle an der Krippe und zeigen den Gästen, wie sie durch ihr eigenes Handeln, Helfen und Teilen selbst zu mehr Frieden und Liebe in der Welt beitragen können.

Auch in diesem Jahr konnten die beiden langjährigen Organisatoren des Krippenmusicals, Sandra und Christian Schmitz, wieder zahlreiche Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren für die Teilnahme am Krippenmusical begeistern. Innerhalb kürzester Zeit gelang es ihnen einen wohlklingenden – und keineswegs lausigen – Engel- bzw. Kinderchor aufzubauen.

Die Kinder hatten viel Spaß an dem Stück und ihren Rollen und brachten das begeisterte Publikum mehrmals zum Schmunzeln. Sie wurden zum Abschluss durch den langen Applaus der Gemeinde und ein persönliches Dankeschön belohnt.

Viele – und teils sogar extra für das Krippenmusical angereiste – Besucherinnen und Besucher verließen mit einem Lächeln die Familienchristmette und nahmen die Gedanken der Weihnacht mit in ihre Familien.

Heute: Neujahrskonzert in Niederjosbach

Das neue Jahr in Eppstein wird auch diesmal mit einem festlichen Neujahrskonzert begrüßt. Das Konzert findet am heutigen Freitag, 3. Januar, um 19 Uhr in der für ihre gute Akustik bekannten Kirche St. Michael in Niederjosbach statt.

Das Programm gestaltet wieder das Gesangsquartett „Colcanto Frankfurt“. Dem Ensemble gehören Gabriele Hierdeis, (Sopran), die Niederjosbacherin Birgit Schmickler (Alt), Christian Rathgeber (Tenor) und Christoph Kögel (Bass) an. Die Sänger werden von dem Pianisten Thorsten Larbig begleitet. Das Programm sieht anspruchsvolle bis heitere Werke beispielsweise von Praetorius, Rutter, Nordquist und Rossini vor.

Im Anschluss lädt der Förderverein St. Michael zu einem Sektempfang in das Landgasthaus Kastanienhof ein. Der Weg dorthin wird wieder von der Feuerwehr Niederjosbach mit Fackeln ausgeleuchtet. Der Sektempfang ist eine gute Gelegenheit, mit den Konzertbesuchern die ersten Kontakte im neuen Jahr zu pflegen. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro und beinhaltet ein Getränk auf der Terrasse des Kastanienhofs. Eintrittskarten gibt es noch an der Abendkasse.



32 Niederjosbacher Kinder gestalteten als Engel, Hirten und Heilige Familie das Krippenspiel.

Krippenspiel in Niederjosbach

„Ihr Kinderlein kommet“, erklang es an Heiligabend feierlich in der voll besetzten Kirche St. Michael in Niederjosbach. Und kurz darauf stellten sich drei Schulkinder und ein Lehrer im Altarraum die Frage: „Was wäre, wenn Jesus heute geboren wäre?“ In vielen Rücksprüngen zur überlieferten Weihnachtsgeschichte überlegten sich die Kinder, wie so eine Geburt eines besonderen Menschen heute aussehen würde. Die klassische Weihnachtsgeschichte, eingebettet in einen modernen Rahmen und unterlegt mit wunderschönen Liedern, die die Kinder fröhlich sangen, sorgten für emotionale Stimmung in der voll besetzten Kirche.

„Also ich muss sagen, unsere Geschichte von der Geburt Jesu in der heutigen Zeit ist nett. Von Maria und Josef, die mit dem Auto losfah-

ren und obwohl sie per Internet ein Hotel gebucht hatten, direkt ins Krankenhaus sausen, weil die Wehen einsetzen. Von der WhatsApp-Nachricht und dem Besuch der Verwandtschaft und den Freunden, die das Baby bewundern wollen. Nicht zu vergessen: Die Zeitungsanzeige und der Bericht im Radio oder Fernsehen. Aber die Geschichte von der Geburt des Jesuskindes damals, ist einfach 1000 mal schöner. Sie ist sogar so schön, dass wir noch mehr als 2000 Jahre später jedes Jahr davon erzählen. Und es wahrscheinlich noch viele Jahre tun werden!“ Diese Botschaft und die Freude, mit der die 32 Niederjosbacher Kinder das selbst geschriebene Krippenspiel vorführten, sorgten für tosenden Applaus, das ein oder andere Tränchen im Auge und viele strahlende Gesichter.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Weihnachtshilfe der Bürgerstiftung für Menschen in Eppstein

Die Weihnachtshilfe der Bürgerstiftung hat vor Weihnachten die stattliche Summe von 6219 Euro für bedürftige Menschen in Eppstein gesammelt. Stiftungsmitglied Martin Alberts klopfte wie in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Geschäften, Händlern, Restaurants, Unternehmen an und sammelte viele Barbeiträge ein.

Viele Eppsteiner geben seit Jahren kleinere und größere Beträge für die Weihnachtshilfe. Auch Überweisungen gingen für die gute Sache bei der Bürgerstiftung ein. Am Ende standen den Mitarbeitern des städtischen Sozialamts über 6200 Euro zur Verfügung, die sie noch vor den



BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN

Feiertagen als Weihnachtsüberraschung an bedürftige Familien, alleinerziehende Mütter oder Väter, Senioren mit kleiner Rente und Sozialhilfe-Empfänger verteilen.

Wie jedes Jahr stellte die Stiftung der Eppsteiner Zeitung die Spendenliste zur Veröffentlichung zur Verfügung. Damit erfüllen wir einen Wunsch des Gründers der Weihnachtshilfe, des 2010 verstorbenen Pit Gläser. Gläser hatte 1975 die Frankfurter Altenhilfe „Not gemeinsam lindern“ ins Leben gerufen und sammelte 1983 erstmals als Leierkastenmann auf dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt Spenden für bedürftige Menschen in der Burgstadt.

Mit Martin Alberts hat Gläser einen ebenso emsigen Nachfolger gefunden, der vor über zehn Jahren die Sammelaktion von Gläser übernahm. Der 75-Jährige will diese Aufgabe solange fortsetzen, wie es seine Gesundheit erlaubt, wünscht sich aber fürs nächste Jahr neue Helfer, die ihn dabei unterstützen, damit

die Spenden wie bisher dort ankommen, wo sie benötigt werden.

Die Vorsitzende der Bürgerstiftung, Christina Cantzler, hatte in ihrem Weihnachtsbrief für die Weihnachtshilfe geworben und freut sich, dass ihr Appell offenbar wahrgenommen wur-

de: „Die Spender waren überaus großzügig, wir haben zusammen mit der Stadt mehr Geld verteilen können als erhofft.“ Dabei komme es auf jeden Betrag an, egal ob die Summe klein oder groß ist, sagt Cantzler und dankt den Spendern. bpa

Diese Firmen und Privatpersonen haben sich an der Weihnachtshilfe 2019 beteiligt:

Reinhard Jungels	654 Euro	Adolf Weyher Getränkevertrieb	50 Euro
Eppstein FOILS GmbH + Co. KG	500 Euro	Dieter Lambert	50 Euro
Mainova AG	500 Euro	Angela und Helmut Schaarschmidt	50 Euro
R.P. Gottron GmbH	500 Euro	Horst und Ingrid Fröhlich	50 Euro
Rudolf Rhein	500 Euro	Robert Pertack	50 Euro
James Homer	500 Euro	Martin Alberts, Histografik	50 Euro
Heinrich Passing und		Dr. Marga Weber	50 Euro
Ursula Passing-Niclas	300 Euro	Optik Müller, Oliver Kaiser	50 Euro
Karsten Horn	250 Euro	Eppsteiner Zeitung Druck u. Verlag	50 Euro
Andreas Postel	200 Euro	Riita Valle, Kelkheim	50 Euro
Udo Glöckner Baudekoration	150 Euro	Thomas Dürrich, Versicherungen	50 Euro
Dr. Hartwin und Renate Steiner	120 Euro	Bernhard Heinz	50 Euro
Alexander und Kim Simon	100 Euro	Erhard Jauss, Feinkost	50 Euro
Christoph Herold und		Irene und Manfred Milcherei	50 Euro
Lydia Burkhard-Herold	100 Euro	Martin Burkhard Fuhrbetrieb	50 Euro
Fleischerei Rücker	100 Euro	Gerhard Haß	50 Euro
Klaus Schlotterer	100 Euro	Richard Kaus	40 Euro
Ute Jürges	100 Euro	Burglädchen Sabine Knab	30 Euro
Hans-Dieter Schirmmacher	100 Euro	Ulrike Mohr Obst- & Gemüsehandel	30 Euro
Dr. Adolf Duesing	100 Euro	Klaus Zimmermann, Holzschnitzerei	30 Euro
Josef Paul Retagne	80 Euro	Sabine Demmer	30 Euro
Bettina Bartels,		Oktay Satici, Änderungsschneiderei	25 Euro
„Der gepflegte Fuß Bremthal“	50 Euro	Joachim Souverein	20 Euro
Berthold Blum und		Anonym	20 Euro
Barbara Reinhard-Blum	50 Euro	Ramon Olivella, Weinpresse	20 Euro
Goldbach Apotheke		Gerhard Vaupel	10 Euro
Joachim Reichard	50 Euro	Werner Seidel	10 Euro
Thomas Decker Gartenbau	50 Euro	Spendensumme:	6219,00 Euro

Neues Geo-Informationssystem mit Baumkataster

Die Stadt will ein neues Geo-Informationssystem (GIS) für Eppstein installieren. Die Mittel dafür hat die Stadtverordnetenversammlung bewilligt. Neben den Funktionen für die Verwaltung hat das neue GIS auch einige öffentliche Funktionen, die allen Bürgern zur Verfügung stehen. Unter anderem, so Bürgermeister Alexander Simon in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung, sei darin ein Baum- und Grünflächenkataster implementiert.

Die SPD-Fraktion zog daraufhin ihren Antrag für ein Baumkataster zurück. Sollte das neue GIS tatsächlich den Bürgern einen direkten Zugriff auf ein solches Kataster ermöglichen, werde ihre Forderung damit erfüllt.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr und freitags von 13 bis 14 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde **am zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Foyer im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21 (barrierefrei) nur noch **nach vorheriger Terminabsprache** an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

Der Glasfaserausbau in Ehlhalten hat begonnen

Die Deutsche Glasfaser (DG) bezieht im Januar einen Raum in der früheren Verwaltungsstelle im Rathausweg in Ehlhalten. Das Unternehmen richtet dort für das erste Halbjahr 2020 ein Beratungsbüro ein. Unterdessen hat der Ausbau der Glasfaserleitungen in Ehlhalten schon im Dezember begonnen. Die Bautrupps der DG haben bereits die Leerrohre in der Königsteiner Straße verlegt.

In Bremthal versucht eine Bürgerinitiative weitere Bürger für einen Glasfaserausbau zu gewinnen, auch in Eppstein haben sich Bürger gemeldet, die eine ähnliche Werbekampagne starten wollen, damit doch noch in ganz Eppstein Glasfaserleitungen bis ins Haus möglich werden.

Rechts: Bereits im Dezember haben die Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser die Leerrohre in der Königsteiner Straße in Ehlhalten verlegt.



Winterdienst jetzt bestellen

Brennholz

abgelagert oder frisch mit mobilem Holzspalt-Service

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau
Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen
Telefon+Fax: 06198 - 34377
Mobil: 0172-3168933



Initiative Altstadt lädt zu Treffen mit Stadtdenkerin Turit Fröbe

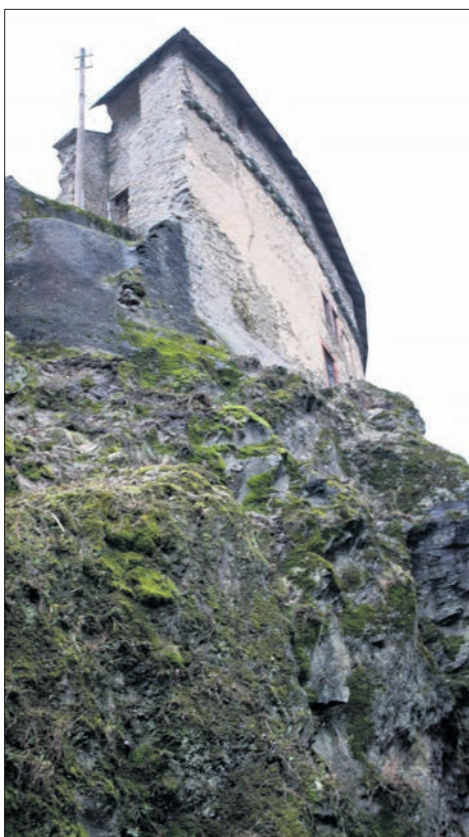
Die Initiative Zukunft Altstadt Eppstein und die Stadt laden für Dienstag, 14. Januar, um 19 Uhr zu einem kreativen Abend mit Stadtplanerin Turit Fröbe im Bürgersaal in der Rossertstraße ein.

Die Architekturstudierende, Urbanistin und Gründerin der „Stadtdenkerei“ aus Berlin kommt an diesem Tag auf Einladung der Stadt und will mit den Eppsteinern gemeinsam unter dem Motto „Eppstein neu gedacht“ neue Perspektiven für die Eppsteiner Altstadt entdecken.

**Zukunft
Altstadt
Eppstein**



Das alte Rat- und Spritzenhaus wurde 1902 gebaut – damals schon mit einem Schlauchturm und als Domizil für die Feuerspritze. 1920 wurde die Freiwillige Feuerwehr Eppstein gegründet, deren 100-jähriges Bestehen im Laufe des Jahres gefeiert wird. Das Foto stammt aus den 1960er Jahren. Heute ist das Gebäude Sitz der Eppsteiner Zeitung und eines Weinladens. Archiv: Archiv EZ



Der steile Felsen im sogenannten „Halsgraben“ an der Ostseite der Burg ist brüchig geworden. Wegen herabstürzender Felsbrocken ist der Zugang seit Dezember gesperrt. Im Laufe des Jahres sind dort Hangsicherungsmaßnahmen geplant. Foto: Archiv EZ



Im Mai wurde das neue Feuerwehrhaus der Feuerwehr Vockenhausen am neuen Standort an der Embsmühle eingeweiht. Fotos: Archiv EZ

Neue Wohngebiete, Kindergärten, Feuerwehr

– Fortsetzung von Seite 1 –

An die Anfänge der freiwilligen und ehrenamtlichen Einheit erinnert das Alte Rat- und Spritzenhaus, heute Sitz der Eppsteiner Zeitung und des Weinladens Eppsteiner Weinpresse, mit seinem Schlauchturm in Gestalt eines kleinen Burgturmes. Im heutigen Verkaufsraum stand die damals noch muskelbetriebene Feuerspritze. Der moderne Bau in der Rossertstraße mit leistungsfähigen Fahrzeugen und entsprechender Ausrüstung markiert die Entwicklung bis heute.

Diese beiden Kernpunkte, die Erhaltung und der Ausbau, standen für uns auch im Mittelpunkt des vergangenen Jahres. Um bei der Feuerwehr zu bleiben: Die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses an der Embsmühle war ein großes Ereignis, das der Freiwilligen Feuerwehr in Vockenhausen nun endlich einen modernen und adäquaten Standort bescherte, der sie für die Zukunft aufstellt. Bei der Feuerwehr Bremthal wurde ein knapp 30 Jahre altes Löschfahrzeug ersetzt.

Baugebiete und Infrastruktur

Um Ausbau und Fortschritt ging es im vergangenen Jahr auch bei der spannenden Frage, wie viele Haushalte sich in Eppstein für den Anschluss an die Glasfaser entscheiden würden. Schließlich reichte es für den Ausbau in Vockenhausen, Ehlhalten und Niederjosbach, für die drei Gewerbegebiete in Bremthal (Eppstein West, Valterweg, Guldenmühle) sowie den zwischen der Wiesbadener Straße und der Niederjosbacher Straße gelegenen Teil Bremthals.

Bürgerinitiativen, die sich dafür einsetzen, allen Haushalten die Chance auf einen Anschluss zumindest zu ermöglichen, sind aktuell aktiv.

Ich bin überzeugt: der Glasfaserausbau ist ein Standortvorteil für unsere Stadt, denn es zeigt sich, dass Eppstein als Wohn- und Gewerbestandort weiterhin attraktiv bleibt.

Der Bezug des 14 Grundstücke zählenden Wohngebietes Amtmannswiesen II ist fast abgeschlossen und auch im Wohngebiet In Natura Eppstein 2020 waren von den möglichen 33 Grundstücken bereits viele dort errichtete Häuser nicht nur zu Weihnachten hell erleuchtet.

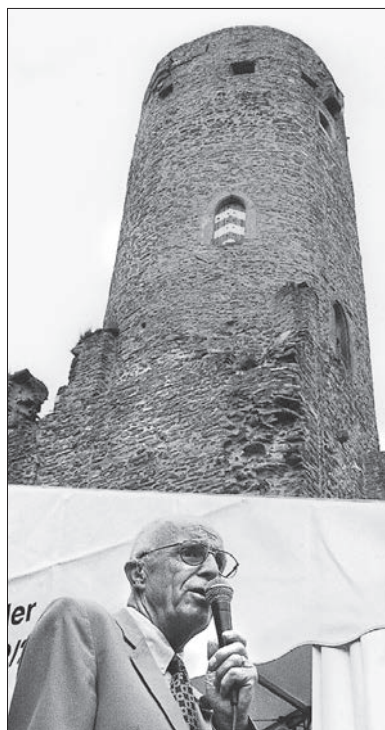
Es ist unser Ziel, allen Bürgerinnen und Bürgern gute Lebensqualität zu bieten. Der Bürgerbus Eppstein fährt seit Mitte des Jahres unter neuer Flagge, denn nach einem Ausschreibungs- und Auswahlverfahren kam es zu einem Wechsel beim Anbieter.

Es freut mich auch, dass sich aus einer privaten Initiative Menschen gefunden haben, die sich Gedanken machen, wie man unsere Altstadt noch lebensfreundlicher gestalten könnte.

Ideen konnte jeder auch in das Stadtentwicklungskonzept einbringen. Hier waren Bürgerinnen und Bürger gefragt, sich zu engagieren und nachhaltige Verbesserungen für ganz Eppstein zu entwickeln. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden und den politischen Fraktionen, die parteiübergreifend zum Wohle unserer Stadt zusammengearbeitet haben.

Ehrenamt, Stütze der Stadt

Nicht alles ist sofort umsetzbar. Und doch gilt es, Weichen für die kommenden Jahrzehnte zu stellen. Leider gibt es auch Rückschläge, die uns zunächst von unserem Ziel abbringen mögen. So hat das Burg-Café im vergangenen Jahr geschlossen und noch immer gibt es keinen Nachmieter. Das Café wird von den Eppsteinerinnen und Eppsteinern, aber auch den Besuchern und Tagestouristen schmerzlich vermisst. Erfreue



Im Juli starb Ehrenbürger Jürgen Löns, unter anderem war er von 1991 bis 2001 Burgvereinsvorsitzender (Foto).



Seit Mitte September werden die Südhälfte der Burg und der Burgzugang von einer neuen Anlage beleuchtet.



Im Laufe des Jahres bezogen immer mehr Familien ihre neuen Häuser im Wohngebiet In Natura 2020 auf dem Bienroth.

ehrhaus und jede Menge historische Türme

lich war, dass sich sofort ehrenamtliche Helfer und Vereine angeboten haben, als Übergangslösung im Familienzentrum Eppstein sonntags selbst gebackene Kuchen und Kaffee anzubieten. Das wird gern und rege angenommen und allen, die sich dort engagieren, gilt mein herzlicher Dank. Zeigt es doch wieder einmal, dass ehrenamtliches Engagement die Stütze unserer Stadt ist.

Schnell reagieren mussten wir 2019 bei der Kinderbetreuung, sollte doch jedes Kind eine Garantie auf einen Platz in der Kindertagesstätte haben. Da der Bedarf ungeplant stark anstieg, war schnelle Abhilfe nötig. Kurzfristig entstand der Kindergarten im Eppenhainer Weg aus mobilen Elementen. Er ist bis zum Bau eines neuen Kindergartens Heimat für die Betreuung von 50 Kindern. Auf große Nachfrage stieß auch der Naturkindergarten am Bündelberg in Vockenhäusern. Der Bau eines neuen Kindergartens wird somit eine sinnvolle Investition in unser aller Zukunft sein.

Dies wie beispielsweise auch die Abschaffung von Straßenbeiträgen soll die Planbarkeit – hier

für Eltern oder dort für Anlieger – erhöhen, muss aber finanziell geschultert werden. Deshalb bitte ich Sie um Verständnis, wenn entsprechend Beträge an anderer Stelle eingespart werden müssen, manches Projekt nicht sofort umgesetzt werden kann und es aktuell auch diskutiert wird, die Grundsteuer B zu erhöhen. Es soll uns jedoch nicht von unseren Zielen abbringen.

Ganz im Fokus des Jahres 2019 standen auch unsere Sehenswürdigkeiten. Die Sonderausstellung im Burgmuseum zu 120 Jahren Bauforschung auf Burg Eppstein machte deutlich, dass uns dieses herrliche Denkmal nicht nur heute immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. Wegen bröckelnder Steine im Halsgraben steht nun dort eine Hangsicherungsmaßnahme an.

Zwei Denkmäler feiern Jubiläum

Dafür stellt eine ganz andere Maßnahme unsere Burg in neues Licht: Der Burgverein lässt dankenswerter Weise hier eine neue Beleuchtung verlegen, die im Südbereich schon erlebbar ist. Viele Jahre hat sich Jürgen Löns für die Burg engagiert, er war Vorsitzender des Burgvereins und Förderer vieler Projekte wie zum Beispiel des Multimedia-Guides. 2019 ist unser Ehrenbürger verstorben. Er hat Fundamente gelegt, auf die wir aufbauen können.

Zwei weitere Denkmale feierten 2019 Jubiläum: Der Kaisertempel und der Neufville-Turm wurden vor 125 Jahren errichtet. Stand der Kaisertempel von je her schon in der Obhut des Verschönerungsvereins, so zeichnete sich im vergangenen Jahr auch für den in die Jahre gekommenen Neufville-Turm im Bergpark Villa Anna eine Lösung ab. Nun ist die Neufville-Turm-Stiftung unter der Trägerschaft des Verschönerungsvereins gegründet und kann die Sanierung von Eppsteins „zweiter Burg“ in Angriff nehmen. So hilft auch an dieser Stelle Bürgerengagement, das zu bewahren, was unser Stadtbild einzigartig macht.

2019 war auch ein Entscheidungsjahr für Eppstein: die Doppelspitze des Rathauses stand zur Wahl. Ich bin dankbar, dass mir viele Bürgerinnen und Bürger bei der Bürgermeisterwahl im Mai ihr Vertrauen ausgesprochen haben und ich meine Arbeit für unsere Stadt fortsetzen darf. Für den fair geführten Wahlkampf von meiner Mitbewerberin Nadja Wildner und der sie unterstützenden FDP bedanke ich mich. Und auch die Erste Stadträtin Sabine Bergold wurde im Amt bestätigt, so



Viel frische Luft und Naturpädagogik bietet seit September der neue Naturkindergarten am Bündelberg.

dass wir uns weiterhin gemeinsam für Ihre Belange und die der Stadt Eppstein einsetzen können.

Nachhaltigkeit angestoßen

Die im Stadtentwicklungskonzept zum Ziel gesetzte Nachhaltigkeit ist in vielen Bereichen angestoßen. So kann mit dem Modell Carsharing das Elektro-Auto der Stadtverwaltung von Bürgerinnen und Bürgern mitgenutzt werden. Als Fairtrade-Stadt verpflichtet sich Eppstein Produkte aus fairem Handel anzubieten. Die Digitalisierung und der Ausbau des Radwegenetzes stehen auf dem Programm. Es sind die kleine Mosaiksteine, denen wir in Zukunft viele weitere hinzufügen müssen, und die unser Denken und Handeln im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung notwendigerweise verändern werden.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unseren Zielen näher zu kommen. Blicken wir also mit Zuversicht auf das neue Jahr, das uns viele positive Überraschungen bescheren und immer neue Wege aufzeigen möge. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles erdenklich Gute und alles Glück für 2020!

Ihr

Alexander Simon

Alexander Simon, Bürgermeister



Zur Rettung des Neufville-Turms gründeten Verschönerungsverein und Stadt im November eine neue Stiftung.

Ein Jahr Handarbeitstreff im Laden

Seit einem Jahr gibt es den vierzehntägigen Handarbeitstreff am Montagabend im Familienzentrum der Talkirchengemeinde in Eppstein. „Die Idee dazu wurde an einem Sonntag nach dem Besuch des Gottesdienstes beim Kirchkaffee geboren“, erinnert sich Sprecherin Christiane Adolphs. Für viele Berufstätige war es bisher schwierig, einen Handarbeitstreff zu besuchen

und so war der Termin schnell gefunden und die ersten Treffen organisiert.

Gestartet wurde mit fünf Interessentinnen, die Spaß und Freude an Handarbeiten haben und es genießen, am Abend bei Tee und netten Gesprächen ein wenig der Hektik des Alltags zu entfliehen. Der Besuch der Gruppe, so Adolphs, werde als sehr entspannend, entschleunigend und gleichzeitig bereichernd empfunden.

Nach einem Jahr ist die Gruppe auf zehn Frauen angewachsen, im Sommer haben sie gemeinsam ein Wollfest in der näheren Umgebung besucht und fuhren umweltfreundlich mit der Bahn. Das hatte natürlich auch den angenehmen Nebeneffekt, dass die Frauen sich schon beim Bahnfahren unterhalten und handarbeiten konnten. Laue Sommerabende wurden auch genutzt, um bei den Eppsteiner



In geselliger Runde strickt, häkelt oder knüpft es sich am schönsten – der Handarbeitstreff im Familienzentrum steht für alle offen. Foto: privat

Gastronomen im Freien zu sitzen und neben dem Essen zu handarbeiten.

Im nächsten Jahr wollen die Frauen wieder Wollfeste besuchen und im Freien stricken.

Der Geburtstag im November wurde mit einem leckeren, selbst organisierten Buffet, vielen Gesprächen und Wolle gefeiert. Die bislang ausschließlich weibliche Gruppe freut sich, wenn weitere interessierte Menschen, gerne auch Männer, zur Gruppe dazustoßen.

Nähere Informationen gibt es über das Familienzentrum bei Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de. Menschen, die lieber tagsüber stricken, können mittwochnachmittags der Handarbeitsgruppe einen Besuch abstatten.

Die Handarbeitstreffen sind montags von 19.30 bis 21 Uhr, mittwochs ab 14.30 Uhr, jeweils im Laden, Burgstraße 55.

MTK: Jeder achte Arbeitnehmer nur zu Niedriglohn angestellt

Laut Arbeitsagentur arbeiten insbesondere im Lebensmittel- und im Gastgewerbe besonders viele Arbeitnehmer auf der Basis von Mini-Jobs. Fast 9000 Vollzeit-Beschäftigte im Main-Taunus-Kreis arbeiten in Vollzeit rund 40 Stunden die Woche – und trotzdem reicht's am Monatsende nicht: Im Main-Taunus-Kreis arbeiten rund 8800 Vollzeit-Beschäftigte zum Niedriglohn. Damit liegt jeder achte, also 12,1 Prozent der Arbeitnehmer, trotz voller Stundenzahl unter der amtlichen Niedriglohnschwelle von aktuell 2203 Euro brutto im Monat.

Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) unter Berufung auf die Bundesagentur für Arbeit mit. Der Geschäftsführer der NGG Rhein-Main, Peter-Martin Cox, spricht von einem „Alarmsignal“ und sieht eine Hauptursache für diesen Zustand in der schwindenden Tarifbindung vieler Betriebe.

Neujahrsempfang der Feuerwehr Ehlhalten

Zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang lädt die Feuerwehr Ehlhalten für Sonntag, 12. Januar, um 11 Uhr ins Feuerwehrhaus Ehlhalten an der Dattenbachstraße ein.

Auf dem Programm steht ein Rückblick und Ausblick auf 2020 sowie Ehrungen verdienter Mitglieder. Außerdem wird das neu beschaffte MTW (Mannschaftstransportfahrzeug) offiziell übergeben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Eingeladen sind alle interessierten Bürger.

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von 9 bis 24 Uhr
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

PR-Bericht

Edeka-Kunden unterstützen Arbeit der Lions

Im Vorraum von EDEKA Baßler in Eppstein quoll die Spendenbox der Lions wieder einmal über und musste am vergangenen Montag schon zum vierten Mal innerhalb des vergangenen Jahres geleert werden.

Geschäftsführer Dirk Baßler hatte als Gast an einem Clubabend der Eppsteiner Lions im Frühjahr die Idee, eine Box für die Pfandbons für Leergut im Edeka-Laden aufzustellen. Die Kunden werden seitdem gebeten, ihre Pfandbons für soziale Projekte in Eppstein dem Lions Club zu spenden.

Den Erlös hat Dirk Baßler wieder großzügig aufgerundet und konnte somit am Montag den Lions 250 Euro übergeben. Die Gesamtsumme der Spenden im Jahr 2019 liegt nunmehr bei stolzen 785,96 Euro.

Die Lions bedanken sich bei allen Kunden und bei Dirk Baßler herzlich für die Spendenbereitschaft. Rainer Dahms, Lions-Präsident 2018/19: „Wir werden das Geld in unserer Stadt getreu unserem Motto ‚Gutes tun für Jung und Alt‘ einsetzen.“



Dirk Baßler und Rainer Dahms am Leergut-Automaten von Edeka Baßler in Eppstein.

Mehr Freude am Smartphone – „Treffpunkt L@den“ hilft

Freitags ab 15 Uhr sitzen die Gäste im Familienzentrum in der Burgstraße 55 mit den Köpfen über den Smartphones und sind miteinander im freundlichen Austausch. Regelmäßig unterstützen Amina Ljajic, eine Studentin aus Eppstein, und Gaby Wehrl fachkundig bei der Lösung von Schwierigkeiten. Im Januar

sind zusätzlich jeweils eine Praktikantin der Eppsteiner Freiherr-vom-Stein-Schule sowie der St. Angela-Schule Königstein mit dabei und helfen gerne beim Erkunden von Smartphone und Tablet. Die Hilfe ist kostenfrei, doch Spenden in der Kaffeebox zur Finanzierung des Projektes sind erwünscht.

Lions Adventskalender: Gewinne vom 19. bis 24. Dezember

Weihnachten ist bereits neun Tage vorbei, doch für einige Eppsteiner ist jetzt noch einmal Bescherung. Und bei einem werden zusätzlich die Sektkorken knallen. Der Grund: Der Adventskalender des Lions Clubs mit vielen attraktiven Preisen. Der Hauptpreis, ein Gutschein im Wert von 5000 Euro für eine Feier bei der Percuma Eventlocation in Bremthal, geht an die Gewinnzahl 2525. Herzlichen Glückwunsch!

Hier die Eppsteiner Gewinnzahlen für den 19. Dezember: 323, 785, 1176, 1253, 1612, 2065. Am 20. Dezember fiel das Los auf die Nummern 1260, 1634, 1748 und 2139. Die Glücks-Nummern für den 21. Dezember lauten 402, 461, 1651, 1677 und 1789. Am 22. Dezember wurden gezogen: 97, 130, 860 und 2010. Am 23. Dezember haben gewonnen: 346, 357, 600. Und am 24. Dezember können sich zusätzlich freuen die Besitzer der Kalender mit den Nummern 41, 692, 706, 1008, 2047 und 2230.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Die Gewinnzahlen und Gewinne wurden auch auf der Kalenderwebseite www.eppsteiner-weihnacht.de veröffentlicht. Die Gewinner können sich unter Vorlage des kompletten Kalenders den Preis bei Reber Immobilien in der Hauptstraße 47 in Vockenhausen abholen. Die Termine: Dienstag, 7. und 14. Januar, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, sowie Donnerstag, 9. und 16. Januar, von 16 bis 18 Uhr. Danach können keine Preise mehr ausgegeben werden, ein Versenden ist nicht möglich.

Sport · Sport · Sport

Handball: Eppstein unterliegt in Eddersheim knapp 28:30

Nach dem Sieg in Hochheim wollten die Eppsteiner Bezirksoberrliga-Handballer auch auswärts in Eddersheim punkten. Im letzten Spiel vor der Winterpause am vierten Adventssonntag galt es, noch einmal zwei Punkte gegen einen starken Gegner zu holen. Demensprechend gestaltete sich das Spiel in der ersten Hälfte durchweg ausgeglichen.

Die Eppsteiner kamen, auch durch den Rückhalt von Torwart Florian Keller, gut ins Spiel und spielten sich im Angriff ihre Chancen heraus. Pech im Abschluss verhinderte einen Vorsprung zum Ende der zweiten Halbzeit und es ging mit einem Punktestand von 12:12 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel fand die TSG Eppstein nur schwer wieder zurück ins Spiel. Durch technische Fehler im Angriff sowie Problemen in der Abwehr konnte sich Eddersheim einen Vorsprung erarbeiten. Eppstein kämpfte jedoch weiter und setzte im Rückraum durch Theo Roos und Simon Steinert immer wieder wichtige Impulse. Nach einem 4:0-Lauf glichen sie so in der 45. Minute zum 19:19 aus. Im weiteren Verlauf war das Spiel sehr ausgeglichen. Lukas Erdmann traf in der 54. Minute erneut zum Unentschieden.

Zum Ende des Spiels behielten die Eddersheimer jedoch die Ruhe und zogen bis zur 59. Minute mit vier Toren davon. Diesen Vorsprung konnten die Eppsteiner nur noch auf ein 28:30 verkürzen.

Für Eppstein spielten: Keller, Ladwig (Tor); Dempster, Henrich (2), Roos (14), Steinert (7), Kroth, Wenzel (1), Meuer, Erdmann (3), Wagner (1), Kästner.

Functional Fit bei der TSG

In einem gut strukturierten Fitnesstraining werden im Training „Functional Fit“ in nur 75 Minuten alle Muskeln des Körpers in das Training eingebunden. Von solidem Stabilitätstraining der Körpermitte bis zu „Hoch intensivem Intervalltraining (HIIT)“ bietet dieser Functional Fit-Kurs der TSG Eppstein eine breite Palette an Trainingsmöglichkeiten zur Prävention und Leistungsverbesserung für sämtliche Muskeln, sowie das allgemeine Wohlbefinden.

Die TSG Eppstein lädt Interessenten ein, doch einfach mal zum Schnuppertraining vorbeizukommen. Es gibt noch freie Plätze, jeden Dienstag von 18.30 bis 19.45 Uhr im Gymnasietraum der Sporthalle auf dem Bienroth.

Handball: C-Jugend geht zufrieden in die Winterpause

Kurz vor Weihnachten gab es für die **C1-Handball-Jugend** nochmal auswärts ein Knaller-Spiel gegen die punktgleiche, sehr gute Mannschaft von Mainz-Kastel. Die Hausherren mobilisierten einige Jugendmannschaften zur lautstarken Trommelunterstützung ihres Teams und die Halle war mehr als gut besucht. Eine absolut tolle Atmosphäre für ein Jugendspiel. Sichtlich beeindruckt begannen die Jungs der Spielgemeinschaft Eppstein-Langenhain (EppLa) nervös mit einigen technischen Fehlern und lagen Mitte der ersten Halbzeit noch mit drei Toren zurück.

Doch die EppLa-Mannschaften gaben nicht auf: Ben (6) keulte, Auswahlspieler Dennis (8) ging ins 1:1, Benni (3) und Emil (4) kombinierten die Abwehr schwindelig, Jonah (2) verwandelte. Das Spiel wogte bis tief in die zweite Halbzeit hin und her. Dann erwachte Luca aus seinem Winterschlaf und leitete mit fünf Paraden einen 4:0-Lauf der Gäste ein, der das Spiel bis zum Endstand von 23:21 für die Taunus-Handballer entschied. „Eine Spitzen-Leistung aller Beteiligten!“, freut sich das Trainerteam und nimmt in diesem Zusammenhang eine positive Entwicklung wahr: „Die Jungs konnten im Oktober gegen Münster nur etwa zehn Minuten die nöti-



Konzentrierter Blick vom Tor aufs Spielfeld.

Foto: privat

ge Leistung abrufen, um gegen ein Top-Team bestehen zu können. Gegen Schwarzbach Ende November waren es bereits 35 Minuten und jetzt gegen Kastel gelang dies über die volle 50-Minuten-Distanz. Für das neue Jahr gibt das viel Zuversicht. Wir sind noch nicht am Ende angekommen.“

Das „**C2-Jugend-Perspektiv-Team**“ überwintert mit acht Siegen und drei Niederlagen mit einer ähnlichen Bilanz wie die C1. Auch gegen die guten Teams der Bezirksliga zeigten die meist aus dem jüngeren Jahrgang bestehenden Jungs sehr respektable Leistungen. Egal ob „Goalgetter“ Benedikt (mit bereits 57 Toren), die Flitzer Moritz und Luis (die sich regelmäßig gegen körperlich überlegene Spieler durchsetzen), Torwart-Rückhalt Till, die Linkshänder-C1-Ausleiher Daan und Gregor oder die Abwehr-Ausputzer Finn und Lennart. „Die Jungs schlagen sich prächtig und sammeln wertvolle Erfahrungen in Spielen, die gegen die besseren Mannschaften oft knapp ausgingen oder erst in den letzten Minuten entschieden wurden“, so das Trainerteam. „Wir werden auch in der Rückrunde alles daran setzen, die Jungs entsprechend weiterzuentwickeln, den Teamsportgedanken zu festigen und insbesondere dem ein oder anderen noch die Zurrückhaltung in der zu unserem Sport gehörenden körperbetonten Abwehr „auszutreiben“.“

walle in wallau
66 **AM ZIEL HEIZUNG**
Die TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bürger-Treff über die Zukunft des Bistros „Altes Spritzenhaus“

Die Verwaltung lädt zu einem Bürger-Treff ins Bistro „Altes Spritzenhaus“ in Ehlhalten ein. Am Donnerstag, 6. Februar, will Bürgermeister Alexander Simon mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern über die Zukunft des beliebten Treffpunkts beraten. Wie berichtet, hört die Pächterin im Sommer auf. Bisher hat die Stadt noch keinen Nachfolger gefunden. Bei dem Treffen will Simon Ideen und Interessen der Ehlhaltener ausloten.

Bald ist wieder Fastnacht: Kostümbasar in Bremthal

Der Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Margareta lädt zum Kostümbasar in die Kita am Taunusblick 11 in Bremthal ein. Am Freitag, 24. Januar, können wieder von 13 bis 16 Uhr gebrauchte Kostüme für Groß und Klein verkauft und gekauft werden.

Für den Verkauf sollen die Kostüme bitte mit dem gewünschten Verkaufspreis und einer Verkäufernummer gekennzeichnet werden. Zehn Prozent des Verkaufspreises gehen an den Förderverein der Kita St. Margareta. Verkäufernummern und weitere Infos zur Kostümbgabe gibt es ab sofort unter kita-foerdern@gmx.de. Alle Interessierten sind willkommen.

Zu schnell unterwegs gegen Baum

Ein 19-jähriger Kelkheimer und seine 16-jährige Beifahrerin wurden am ersten Weihnachtsfeiertag bei einem selbstverschuldeten Unfall auf der L3011, Lorschbacher Straße, nur leicht verletzt. Wegen nicht angepasster Geschwindigkeit kam der Opel Astra bei regennasser Fahrbahn im Kurvenbereich kurz vor Eppstein von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Das Fahrzeug erlitt einen wirtschaftlichen Totalschaden, die Insassen wurden mit leichten Verletzungen zur Überprüfung in ein Krankenhaus gebracht.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

ACHTUNG VOR FALSCHEN POLIZISTEN AM TELEFON

1. Die Polizei ruft Sie nicht an.
2. Legen Sie auf und verständigen Sie die Polizei unter **110**.
3. Niemals Geld oder Wertsachen übergeben!

ICH BIN MISSTRAUISCH...



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Auf ein gutes Neues!

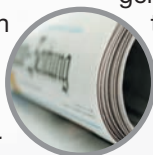
Liebe Leserinnen und Leser,

alles Gute zum neuen Jahr! An Silvester haben wir die Produktion dieser ersten Ausgabe 2020 begonnen.

Vielleicht gehören Sie auch zu den Menschen, die ein neues Jahr mit guten Vorsätzen beginnen. Zum Jahresanfang hätten wir einen Vorschlag für Sie: Werden Sie zahlender Leser der **Eppsteiner Zeitung**!

Jede Woche liefern wir Ihnen auch im neuen Jahr Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viele interessante Geschichten aus der Burgstadt. Wir berichten über Kommunalpolitik, das vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Angebot in Eppstein, über sportliche Leistungen, engagierte Menschen, Jugend- und Integrationsarbeit, aus den Schulen und Vereinen und liefern die EZ in die rund 7 000 Briefkästen. Dafür bitten wir um Ihren Beitrag für die Vertriebskosten. Für 20 Euro pro Jahr – das sind knapp 40 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf unserer Internetseite **www.eppsteiner-zeitung.de** registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv und den Bildergalerien stöbern – demnächst noch komfortabler, optimiert für Smartphone und Tablet.

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern, die unsere Arbeit und die Arbeit unserer 20 Zeitungsausträger jedes Jahr durch die Zahlung des Jahresbeitrags honorieren.



Per Dauerauftrag oder Einzug

Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen übrigens in jeder Ausgabe im Impressum (s. Seite 4). Eine bequeme Möglichkeit ist das Lastschriftverfahren. Auf unserer Internetseite können Sie uns online eine **Einzugsermächtigung** übermitteln (<https://www.eppsteiner-zeitung.de/abo/print-abo.html>). Mit dem unten abgedruckten Formular können Sie uns ein SEPA-Mandat erteilen. Der Jahresbeitrag wird einmal im Jahr abgebucht. Alle Kundendaten werden nur zur verlagsinternen Verarbeitung bei der EZ genutzt und soweit notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Egal wie Sie den Beitrag bezahlen: Wir sagen Danke.

Das Team aus Verlag, Redaktion und Vertrieb der **Eppsteiner Zeitung**

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein

Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

Kontodaten: Kreditinstitut BIC

IBAN .. DE

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

Bitte senden an:

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein · Tel. 06198 / 8529 · Fax 33415

**KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.**

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Das neue Kursprogramm ist da! Stressfrei mit E-Motioning

Das neue Programm des Kulturkreises startet am Freitag, 10. Januar, von 19 bis 21.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal mit dem Kurs „E-Motioning – Vom Stress zur Leichtigkeit“.

Menschen, die keine Zeit finden für Dinge, die ihnen Spaß machen oder denen dafür bisher die Kraft gefehlt hat, sind eingeladen zum Abendworkshop E-Motioning. Kursleiterin Myriell Jordan konnte bereits viele Teilnehmer „von der unbeschreiblichen Wirkung überzeugen“. Die Gebühr für viermal 2,5 Stunden beträgt 56 Euro, die Termine sind auch einzeln buchbar.

Das komplette Frühjahrsprogramm steht unter www.kk-eppstein.de im Internet und kann auf unserer Startseite unter www.eppsteiner-zeitung.de heruntergeladen werden.

Freies Nähen für Kinder ab 8 Jahren

„Nähen wie es mir gefällt!“ Ob Taschen, Mäppchen, Kissen oder sogar ein Sommerkleid – wichtig ist, die Begeisterung und das Interesse am Nähen zu finden. Egal ob Anfänger oder mit Erfahrung – unter der Anleitung von Kursleiterin Doris Ivanschitz entstehen neue Lieblingsstücke.

Der Kurs beginnt am Dienstag, 21. Januar, von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für fünf Mal zwei Stunden 50 Euro plus Material.

Nähen von leicht bis schwer

Wer etwas Neues nähen oder Altes umgestalten möchte ist im Nähkurs für Erwachsene richtig. Kursleiterin Doris Ivanschitz zeigt, wie es geht, jeden Donnerstag ab 23. Januar von 18.15 bis 21.15 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr für fünfmal drei Stunden beträgt 82,50 Euro zuzüglich Material.

Gestalten mit Ton

Wer mit seinen eigenen Händen etwas gestalten möchte – ob mit oder ohne Töpfererfahrung – kann unter der fachkundigen Anleitung von Sabine Dennewill sein Projekt realisieren. Der Kurs ab Dienstag, 21. Januar, von 19 bis 21 Uhr im Backhaus Bremthal kostet für zehn Mal zwei Stunden 110 Euro plus Material.



Der Chor Voces Feminarum unter der Leitung von Kristel Neitsov-Mauer (5. v.l.) in der Talkirche.

Festliche Klänge zur Weihnacht 2019

Zu den „Festlichen Klängen zur Weihnacht“, dem traditionellen Abschlusskonzert des Kulturkreises am zweiten Weihnachtsfeiertag, trat in diesem Jahr das Ensemble Voces Feminarum mit zehn Sängerinnen in der Eppsteiner Talkirche auf. Der überregionale Frauenchor unter der Leitung von Kristel Neitsov-Mauer bot ein anspruchsvolles, stimmungsvolles Konzert, mit Petra Erdmann, Elisabeth Frake-Rother, Anke Herrmann, Angela Krause, Birgit Piotrowski, Christine Schütz, Cordula Weiß und Tine Weiß-Safari. Judith Herrmann am Klavier und Cordula Weiß am Cello bereicherten das Konzert. Rony Bereiter ließ die Orgel mächtig erklingen mit dem Weihnachtslied „Hark! The Herald Angels sing“ nach der Melodie von Felix Mendelssohn Bartholdy, adaptiert von William Cummings und Postlude on „Adeste Fideles“ von Marko Hakanpää.

Der erste Teil begann mit eher besinnlichen Werken „Duo Seraphim“ von Tomás Luis de Victoria, dem spanischen Komponisten der Renaissance und dem Weihnachtslied der 1779 geborenen deutschen Sängerin, Komponistin und Musikpädagogin Louise Caroline

Reichardt. Die Gäste wurden auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte bis zur Neuzeit mitgenommen. Über Kompositionen von Lani Smith und Josef Gabriel Rheinbergers Abendlied und Kyrie wurden Werke aus dem 20. Jahrhundert meisterlich vorgetragen. Klavier und Cello ergänzten sich klangvoll bei den Stücken. „The Christmas Song“, „Ding-Dong-Doodle“, „Deck the Halls“ und „O Come, O Come Emmanuel“ von Pamela Wedgewood.

Gute Stimmung verbreitete das Potpourri von Weihnachtsliedern des Komponisten Hugo Distler. Nach dem Abschlussstück des Ensembles, dem Christmas Carol „Dancing Day“ von John Rutter, stimmten die Gäste traditionell das gemeinsame Lied „Oh du fröhliche“ an.

Das Publikum dankte den Sängerinnen und Solisten mit langanhaltendem Applaus. Der Vorsitzende des Kulturkreises, Horst Winterer, verabschiedete die Gäste mit allen guten Wünschen für das neue Jahr, dem 40. Jubiläumsjahr des Kulturkreises Eppstein, und empfahl ihnen einen Blick in das Programmheft mit besonderen Höhepunkten des Jubiläumsprogramms 2020. EZ

Zeichnen und kreatives Malen

In den Kunstkursen führt Miguéle Marie Chervenak sowohl Kinder als auch Erwachsene in die Welt des Zeichnens und Malens ein. Sie zeigt und erklärt die verschiedenen Techniken, Materialien und Methoden und fördert damit die Kreativität und die Freude, ein eigenes Bild zu erstellen.

Am Donnerstag, 16. Januar, starten im Backhaus Bremthal die neuen Kurse: für Kinder von 10 bis 13 Jahren von 15.30 bis 17 Uhr, Gebühr für zwölf Mal 114 Euro plus 36 Euro Material, für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) von 17.15 bis 19.15 Uhr (Gebühr 168 Euro plus 36 Euro Material) und für Erwachsene von 19.30 bis 21.30 Uhr (Gebühr 210 Euro plus 48 Euro Material).

Entspannte Kinder – „Reise durch die Welt der Farben“

Bereits Kinder können gestresst sein und nur schwer zur Ruhe kommen. Kursleiterin Ulrike Rausch zeigt ihnen Bewegungs- und Ruheübungen aus der Progressiven Muskelentspannung sowie dem Autogenen Training, unternimmt mit ihnen Fantasiereisen und legt Mandalas. Der Kurs beginnt am Dienstag, 21. Januar, von 17 bis 18 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal und kostet für sechs Mal eine Stunde 30 Euro plus 5 Euro Material.

Eine schriftliche Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich. Informationen und Anmeldung im Büro des Kulturkreises, Telefon 57 42 72 oder über die Internet-Seite www.kk-eppstein.de.



Eppsteiner Gutschein

...Geschenke für jedes Alter



Verkaufsstellen sind in

Alt-Eppstein:
Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

Bremthal:
Rathaus-Apotheke,
Alte Schulstraße 2b

Ehlhalten:
„Altes Spritzenhaus“, Langstr. 20

Vockenhausen:
Getränkervertrieb Weyher,
Hauptstraße 100

und im **Gewerbegebiet**
Niedernhausen:
Götttauers Farbenwelt,
Frankfurter Str. 17

Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, für Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die

Gesundheit oder die Schönheit gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder für die Sportausrüstung einkauft, ihn ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von 10 und 15 Euro.

**IHH Eppstein –
Leistung plus Nähe zählen!**

Service: eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html + [/meine-eppsteiner/kommentare.html](http://meine-eppsteiner/kommentare.html) ... und mehr



Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

ANNY DORN

geb. Schwind

* 6.9.1936 † 23.12.2019

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Familie Georg Dorn

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 7. Januar 2020 um 14.00 Uhr in der kath. Kirche St. Michael in Eppstein-Niederjosbach statt. Die Urne wird im Anschluss im Familienkreis auf dem Friedhof in Niederjosbach beigesetzt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22/ Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

FriedWald, Natur, See oder traditionell.
Ich berate Sie individuell, kompetent und fachgeprüft.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität	Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
Garantie	kontakt@bestattungen-ernst.info
Vertrauen	www.bestattungen-ernst.info

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Offenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Nachruf

Der TSV Vockenhausen trauert um
sein langjähriges Mitglied

Albert Kübler

der am 13. Dezember 2019 im Alter von 82 Jahren
verstorben ist.

Albert Kübler war nicht nur aktiv bei Wandern, Tennis, Rückengymnastik und Boule, sondern auch viele Jahre als erster Vorsitzender für unseren Verein tätig. Den Verein mit unterschiedlichen Projekten voranzubringen und in der Öffentlichkeit zu präsentieren, lag ihm immer am Herzen.

Alle schätzten ihn als kommunikationsfreudigen und engagierten Sportkameraden.

Wir werden Albert Kübler ein ehrendes Andenken bewahren

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Vockenhausen 1885 e. V.

Vockenhausen, im Dezember 2019

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: (0 61 92) 200 43 62
oder (0160) 90 20 33 26

**In den Schulferien
werden unsere Austräger
teilweise von Aushilfen
vertreten. Dabei kann
der ein oder andere
Briefkasten übersehen
werden. Wir bitten um
Verständnis.
Aber:
Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt –**

www.eppsteiner-zeitung.de

**– viele Nachrichten
und Termine
aus Eppstein
jede Woche schon
mittwochs online!**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
www.pietatet-scherer.de



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge

65817 Eppstein-Vockenhausen • Hauptstraße 101

☎ (0 61 98) 85 12



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 4

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstheoretische Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.deDipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209**DER
Immobilien Profiler****Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!**Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.de**Junge Frau (33) sucht
mind. 2-Zi.-Whg.**in Eppstein und Umgebung bis 700
€ warm. Auch Hilfe im Haushalt
möglich. **Tel. 0157 78 82 79 93****Renovierungsteam
hat Termine frei!**Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49**Haushaltsauflösungs- &
Entrümpelungsservice**Entrümpelung von Keller, Dachböden,
Garagen, Wohnungen, Häusern,
Hallen und Gewerbeobjekten.
Verbindlicher Festpreis, besenreine
Übergabe. Verwertbare Gegenstände
werden vom Preis abgezogen.
Bitte auf AB sprechen, rufe zurück.
Telefon (0 61 98) 94 47**Info: Bares für Rares****Kaufe** Pelze, Porzellan, Uhren,
Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck,
Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Fliesen u. Laminatlegen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07****Energieberatung**Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 • 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 • 0173/791 1750Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

(Stefan Zweig)

Mein über alles geliebter Mann, unser innigst geliebter Sohn, Nefte, Cousin und
Freund hat uns für immer verlassen.**ERIK SCHUHMACHER**

* 8.8.1968 † 21.12.2019

Nie mehr deine Stimme hören, dich berühren können, mit dir lachen, weinen,
glücklich oder traurig sein, nie mehr.Du wirst immer einen Platz in unserem Herzen haben.
Wir sind unendlich traurig.Katarzyna Schuhmacher
Irene und Bertfried Dilger
sowie alle Angehörigen und FreundeKondolenzanschrift: Bestattungen Ernst, Trauerfall Erik Schuhmacher
Neugasse 4a, 65817 EppsteinDie Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
14. Januar 2020 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wiesbaden-Naurod statt.**Ambulanter
Pflegedienst Lilie**

Hauptstraße 106 • Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

**Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03**
www.pflegedienst-lilie.de**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner**Kelkheim, Höchster Str. 10**
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Kino Kelkheim
 Programm vom 2. bis 8. Januar

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl...
 Do/Fr/Mo 17.30 + 20.30, Sa + So 15, 17.30
 + 20.30, Di 17.30, Mi 20.30 Uhr

Porträt einer jungen Frau in Flammen
 Di 20.30 Uhr

StarWars: Der Aufstieg Skywalkers
 Do/Fr/Mo/Di 17 + 20, Sa + So 14, 17 + 20,
 Mi 20 Uhr (alle in 2D)

Hornauer Straße 102 Tel. 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

ZUM BIERKIESER
 Restaurant Partyservice Gastronomie

Das fränkische Restaurant für Niedernhausen und Eppstein!

Das Team vom „Bierkieser“ verwöhnt Sie gerne mit freundlichem Service, hochwertigem Essen und fränkischem Bier.

Vom 1. bis 13. Januar 2020 machen wir Urlaub.

Die Liste **Biere des Monats** finden Sie auf unserer Website zumbierkieser.de

Öffnungszeiten: (Mi. Ruhetag)
 Mo – Sa 17.30 – 22.00 Uhr
 So 11.30 – 14.30 und 17.30 – 22.00 Uhr

Niedernhausen • Idsteiner Str. 6
 Tel. 061 27 / 700 4079

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
 geg. 1897
 Inh.: Gerhard Ernst

Silberbachstraße 4
 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Telefon: 061 98 / 83 42
 Telefax: 061 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

ASS Autoglas-Service
Roland Strauß
 06198/1605
www.autoglas-ass.de

- Steinschlagreparaturen • Neuverglasung
- Kratzerbeseitigung bei Auto- und Fensterglas

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
 Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloekner.de
 Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 • 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Germann service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein

Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

Änderungs-Schneiderei Satici
 Burgstr. 35 • Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
 Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
 Änderungen aller Art

PC Service Eppstein

- PC-Probleme?
- Aufrüstung?
- Kauf?

Tel.: (06198) 58 03 30
www.pkcomp.de
PK Computer GmbH

THOMAS HICKEL
 Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
 Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

20 Jahre Fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ✓ Verkauf / Verlegung
- ✓ Komplett-Bad-Sanierung
- ✓ Balkon- / Terrassensanierung
- ✓ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ✓ Wasserschaden-Sanierung
- ✓ Fliesenreparaturen
- ✓ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Hausgeräte-Center
 Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr • ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

• Grünflächenpflege • **HAUSMEISTER & GARTEN**
 • Reinigungsdienst
 • Gehwegreinigung
 • Haustechnik
 • Winterdienst

Inh. Uwe Beckschäfer
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
 • Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme

VIESSMANN
 Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
 Talblick 7
 65817 Eppstein
 Tel. 06198 / 50 20 80
post@waldemarschmitt.de

Heizung Lüftung Sanitär
WS

elektro wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de